

Kiss me Vampire

Von yuLand

Kapitel 2: Der alte

Autor: Yumerei
Serie: Beyblade
Paring: Kai+ Ray
Genre: Vampir, Liebe/Shonen ai

Leider gehören die charas nicht mir und ich bekomme auch kein Geld dafür... (obwohl gebrauchen könnte Ichs)

Ich mag Vampire und mir ist das einfach ma so eingefallen als ich im Bus nach hause fuhr...

Hier kommt:

Kiss me Vampire

Es war eines schönen Nachmittags als er allein im Trainingsraum saß und seinen geliebten Kreisel polierte.

Die anderen waren draußen übergegangen, weil so schönes Wetter war, doch er hatte nicht mitgewollt.

Er war gerne allein, so konnte ihn niemand bei seinen Gedanken stören.

Die anderen hatten das akzeptiert, aber in letzter Zeit, so war ihnen aufgefallen, hatte sich Kai, der nun im sonst verlassenem Trainingsraum saß, noch mehr zurückgezogen.

Da war es vor allem für den Chinesen sehr schwer dem verschlossenem blader nicht nachzulaufen, was dieser gar nicht mochte.

Aber Ray fühlte sich wohl in der Nähe des Blauhaarigen.

Er wusste nicht warum aber es war deshalb sehr schlimm dass der andere sich so verhielt.

Der hatte aber momentan andere Probleme.

Es kam plötzlich, es kam stark und es bereitete ihm furchtbare schmerzen.

Es war als ob blitze seinen Körper durchzuckten und seine haut in flammen stand.

Sich vor schmerz krümmend kniete er auf dem kalten Boden, als Ray, der sich freiwillig gemeldet hatte etwas zu holen, was sie vergessen hatten, herein kam.

„Kai!!“ schrie er auf und wollte zu ihm rennen um ihm zu helfen.

„Komm nicht näher!!“ rief der andere mit bedrohlicher und von schmerz verzerrten stimme.

Der Chinese blieb erschrocken stehen ,warum will er nicht das ich ihm helfe?“

Doch Kai wusste das es für denn anderen gefährlich war hier zubleiben.

Der schwarzhäutige wich zurück.

Die Haut des Japaners färbte sich plötzlich rot und seine Haare sowie Fingernägel und Eckzähne wuchsen schnell länger.

„Lauf!“ mehr brachte Kai nicht mehr heraus bevor er die Kontrolle über sich verlor.

Er stützte auf denn anderen zu der ihn mit angsterfülltem Blick anstarrte.

Als der Rothäutige direkt vor ihm stand erschien Drigger und hielt ihn zurück.

Ray hatte sich langsam wieder gefangen und erinnerte sich so etwas schon einmal in einer Vampir Geschichte gelesen zu haben.

Dort hatte ein Professor einem Mädchen erzählt // Sie verwandeln sich plötzlich, unter höllischen Schmerzen und können dann nur noch von menschlicher Liebe aufgehalten werden//

Erinnerte er sich.

Menschliche Liebe? Aber was genau war damit gemeint?

„Egal ich muss ihn beruhigen! Auch wenn diese Hautfarbe ihm echt gut stand.“

Was dachte er denn da? Er hatte Besseres zu tun!

Langsam ging er auf den sich in Driggers Griff windenden Jungen zu und legte ihm seine Hand auf den Hals, was den anderen ruhiger werden ließ.

// es beruhigt diese Art von Vampiren ungemein wenn sie von der Person die sie lieben am Hals berührt werden.//

Schoß es dem Chinesen durch den Kopf.

Da wurde ihm bewusst:

„Heißt das Kai liebt mich?“

Bei dem Gedanken versuchte seine Haut mit der des Vampires zu konkurrieren.

„Ray?“ hörte er den anderen. „lauf bevor ich dir noch was antu.“

„Drigger las ihn los!“ sofort verschwand das Bit Beast

„Was ...? Nein!“

Kai wollte den schwarzhäutigen von sich weg stoßen, doch da er nicht wusste wie viel Kraft er hatte hielt er sich zurück und so war es ihm nicht möglich Ray von sich zu drücken.

„Nein, Kai! Ich kann dir helfen. Du musst nur aufhören Angst um mich zu haben und anfangen mir zu vertrauen.“ Sagte der Menschenjunge und fing an seinem gegenüber durchs Haar zu kraulen.

// Der Vampir ist zwar bei Bewusstsein, aber er ist wie ein verletztes Tier. Man muss sein Vertrauen haben das kann man ihm helfen.//

Er bemerkte dass der Vampir angefangen hatte zu schnurren und sah dass ihn das verwunderte.

„Ganz ruhig. Du wirst mir nichts tun. Es war sogar Glück das ich gekommen bin.“

Vorsichtig zog er ihn näher zu sich.

„Aber...Ray... Ich .. Ich bin ein Mörder... Ein Vampir!“ sagte Kai verzweifelt.

Ich weiß seit wann bist du ein Vampir?“

„Seit drei Wochen und ich bekomme erst wieder meine menschliche Gestalt wenn ich genug Blut hatte“

„ach darum hast du in letzter Zeit so wenig Geld, bei den vielen Frisör Besuchen“ scherzte der schwarzhäutige.

„Wie kannst du so was sagen? Das ist kein Scherz! Ich bin ein MÖRDER!“

„Ich weiß. es tut mir Leid, das muss echt schlimm für dich sein“ Entschuldigte er sich.

„Du musst keine Angst mehr haben. Jetzt bin ich ja bei dir.“

„Aber ich bin immer noch verwandelt. Wieso kann ich machen was ich will?“

„Weil ich da bin“

Er wusste jetzt warum er sich in der Nähe des Japaners so wohl fühlte.

Er liebte ihn auch.

„Ich werde immer auf dich aufpassen!“

Dann legte Ray seine Lippen auf die Kais und küsste ihn innig.

// nur der Kuss unter liebenden kann die Verwandlung stoppen und dem Vampir seinen wahren Charakter wieder geben//